

Führungsthemen in der Alten Pinakothek

Überblicksführungen

Höhepunkte

300 Jahre Kunst und Geschichte durchwandert man von Saal I bis Saal XIII der Alten Pinakothek. Zwischen Rogier van der Weydens Columba-Altar und dem Bildnis der Marquise de Pompadour liegen Welten: die Kunstlandschaften der europäischen Malerei, historische wie künstlerische Entwicklungen, Weltanschauungen vom ausgehenden Mittelalter bis zur beginnenden Aufklärung. In unserer Überblicksführung durch die großen Säle stellen wir Ihnen diesen Bilderschatz exemplarisch vor.

Kabinettstückchen

Eine Besonderheit der Architektur sind die parallelen Folgen von großen Sälen und kleinen Kabinetten in der Alten Pinakothek. Aus Sicherheitsgründen dürfen die Kabinette in Führungen leider nicht von großen Gruppen besucht werden. Für maximal 12 Teilnehmer bieten wir daher eine Führung zu den „Kabinettstückchen“: kleinen, feinen und nicht weniger bedeutenden Meisterwerken u.a. von Giotto, Fra Angelico, Jan Brueghel, Anthonis van Dyck, Peter Paul Rubens, Rembrandt, Ruysdael und Frans Hals.

Thematische Angebote

Perugino – Raffaels Meister (bis 15.1.2012)

Pietro Perugino war um 1500 einer der erfolgreichsten Künstler der italienischen Renaissance. Auch fern von Florenz und Perugia, den Zentren seiner Tätigkeit, umwarben ihn prominente Auftraggeber. Die Zeitgenossen schätzten nicht nur die klassische Harmonie und technische Raffinesse seiner Malerei, sondern insbesondere auch deren kontemplative, lyrische Stimmung.

1829 konnte König Ludwig I. mit der „Vision des heiligen Bernhard“ ein Hauptwerk des Meisters für die Alte Pinakothek München erwerben. Dieses Altarbild lädt dazu ein, Perugino aus dem Schatten seines Schülers Raffael zu befreien. Erstmals ist ihm damit außerhalb Italiens eine Ausstellung gewidmet. Sie versammelt 40 kostbare internationale Leihgaben (u.a. aus den Uffizien, dem Louvre und der Eremitage) und präsentiert vor allem die Glanzzeit seiner Karriere. Neben den eindrucksvollen religiösen Werken stellen auch einzigartige Beispiele von Peruginos Porträtkunst und mythologischen Schöpfungen die humanistischen Ideale seiner Zeit lebendig vor Augen.

Farbe – Raum – Natur

Der Aufbruch in der Malerei vom Mittelalter zur Renaissance

Die folgenreichsten Neuerungen der Malerei finden im 15. und 16. Jahrhundert in Italien, den Niederlanden und den deutschsprachigen Ländern statt. Mittelalterlicher Goldgrund wird abgelöst vom Landschaftsraum und der detailreichen Darstellung der Welt. Die Künstler entdecken in regem Austausch zwischen den Regionen nördlich und südlich der Alpen die Zentralperspektive und erfinden die Ölmalerei. Unter den Stichworten Farbe, Raum und Natur stellen wir diese Entwicklung an herausragenden Werken der Alten Pinakothek u.a. von Giotto, Fra Filippo Lippi, Rogier v.d. Weyden, Hans Memling, Albrecht Dürer und Albrecht Altdorfer dar.

Grand Tour durch die italienischen Kunstlandschaften Florenz, Venedig, Rom

Kunstinteressierte Reisende und Künstler des 19. Jahrhunderts pilgerten auf ihrer großen Fahrt in die Zentren der italienischen Malerei. Auch Ludwig I., der Erbauer der Alten Pinakothek war unter ihnen. Über seine Kunstagenten ließ er eine erlesene Auswahl italienischer Renaissance- und Barockmalerei für seine Sammlung erwerben. Unsere Führung arbeitet die besonderen Qualitäten der Renaissance- und Barockmalerei in Florenz, Venedig und Rom heraus. Entdecken Sie Komposition, Linienführung und Farbwirkung bei Raffael, Leonardo, Botticelli, Tizian, Tintoretto, Guido Reni und Giovanni Battista Tiepolo auf kurzen Wegen in der Alten Pinakothek.

Rubens und Rembrandt: Meister mit Format

Mittelpunkt der Alten Pinakothek ist eine der weltweit größten Sammlungen mit Werken von Peter Paul Rubens. Wir führen Sie in die speziell für die riesigen Bilder geschaffenen Säle und vergleichen die flämische Malerei von Rubens, van Dyck und Jordaens anschließend mit der zeitgleichen Kunst aus den protestantischen Niederlanden: Die Gemälde von Rembrandt oder Franz Hals offenbaren dabei ihre Auseinandersetzung mit den flämischen Kollegen ebenso wie ihre ganz eigenständigen Leistungen.

Straßenkinder und Mätressen. Spanische und Französische Malerei

Zu den beliebtesten Schätzen der Alten Pinakothek gehören die Trauben und Melonen essenden Betteljungen von Bartolomé Estéban Murillo und das berühmte Porträt der Marquise de Pompadour. Neben diesen „süßen Früchtchen“ in zerrissenen Kleidern und der stattlichen Geliebten Ludwigs XV. erweisen sich aber auch andere Werke spanischer und französischer Malerei als besonders reizvoll: die lichtvollen Landschaften Claude Lorrains, religiös inbrünstige Szenen von El Greco und Poussin – oder repräsentative und intime Darstellungen aus der gepuderten Welt der Pariser Rokokogesellschaft.

Gerne entwickeln wir für Sie auch ein Führungsangebot nach Ihren Wünschen.